



## Tunnel und Label

Tunnel benötigt man nur bei Quilts, die aufgehängt werden sollen. Diese Anleitung erfüllt die Voraussetzungen für alle Wettbewerbe und Ausschreibungen, die uns bekannt sind und berücksichtigt beim Etikett den Datenschutz. Die Maße weichen daher etwas von unserer früheren Anleitung ab – dies ist eine Anleitung, kein Gesetz ☺

Manche Ausschreibungen verlangen, dass bei besonders großen Quilts ein weiterer Tunnel angebracht wird, der 2,50 m von der unteren Kante entfernt ist, damit man diese großen Quilts auch auf niedrigen Wänden anbringen kann.

Des Weiteren empfiehlt es sich, bei Quilts, die breiter sind als 150 cm, den Tunnel in zwei Abschnitte zu unterteilen, damit die Stange in der Mitte des Quilts sichtbar ist und ggf. eine zusätzliche Befestigung angebracht werden kann.

Grundsätzlich reicht ein Tunnel an der oberen Kante – es schadet jedoch nicht, unten auch einen anzubringen. Wenn man dort auch eine Stange einlegen kann, hängt der Quilt schöner an der Wand. Die meisten Ausstellungen nutzen diesen Tunnel jedoch nicht – der ist in erster Linie für die Aufhängung zuhause gedacht. In dieser Anleitung gehen wir von zwei Tunneln aus.

### Zuschneiden

2 Rechtecke 22 cm hoch, genau so breit wie die Breite des fertigen Quilts.  
 In unserem Beispiel ist der fertige Quilt 70 x 35 cm. Dementsprechend sind die Tunnelzuschnitte beide 22 x 35 cm

### Bügeln

Die 22-cm-Kanten 1 cm nach innen einschlagen und dann ein weiteres Mal einschlagen, sodass die Schnittkante verschwindet. Gut bügeln.



## Nähen

Seiten knappkantig absteppen.



## Falten

Rechteck zur Mitte falten, die Seite liegen links auf links (die Sichtseite ist außen)



## Nähen

Die Tunnel an der langen Kante absteppen.



## Bügeln

Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die obere Kante ebenfalls kräftig bügeln.



Die obere Bügelkante ca. 1 cm nach unten ziehen und dann die untere Kante bügeln.



Ziel ist, die eine Seite des Tunnels etwas länger zu gestalten. Der Tunnel wird damit bauchig. Die Stange findet gut Platz und drückt sich nicht nach vorne durch, wo sie sich als unschöne Beule bemerkbar macht.



## Nähen

Tunnel ca. 1,5 – 2 cm von der oberen Kante des Quilts mittig feststecken. Links und rechts sind ca. 2 cm Abstand zur Kante.



Tunnel ringsherum mit einem fortlaufenden Stich von Hand festnähen.



## Fertigstellen

Auch die Schmalseiten des Tunnels festnähen (es wäre nicht das erste Mal, dass Helfer bei Ausstellungen versuchen, die Stange zwischen Quilt und Tunnel einzufädeln).



Zweiten Tunnel an der unteren Kante anbringen.

Wenn Sie möchten, können Sie entweder auf dem Tunnel Ihre Angaben anbringen, oder Sie befestigen unten auf der rechten Seite oberhalb des Tunnels ein separates Etikett mit

Ihrem Namen  
Namen des Quilts  
Herstellungsjahr  
Größe (Höhe x Breite)  
Kontakt-E-Mail Adresse  
Bei Gildeausstellungen zusätzlich  
Postleitzahl



## Fragen? Kontakt:

Patchwork Gilde Deutschland e.V.  
[www.webredaktion@patchworkgilde.de](mailto:www.webredaktion@patchworkgilde.de)